[FCC Wiki] - https://wiki.fcc-supporters.org

Fußball-
FDGB-Pokalwettbewerb
1987/88
Halbfinale

Mittwoch
Ernst-Abbe-
Sportfeld

18. 5.
1988

16.30
Uhr

1. FC Lokomotive Leipzig

(FDGB-Pokalinhaber)

Nr. 19/1987/88

4121

[FCC Wiki]
wiki.fcc-supporters.org

[FCC Wiki] - https://wiki.fcc-supporters.org

Wer fährt nach Berlin?

Unsere Schlagzeile ist eine Frage. Die Antwort darauf wird heute ab 16.30 Uhr in Berlin und Jena gegeben. In beiden Halbfinalspielen des FDGB-Pokalwettbewerbs 1987/88 zwischen Meister BFC Dynamo und FC Hansa Rostock in der DDR-Hauptstadt sowie zwischen dem FC Carl Zeiss JENA und dem Pokalverteidiger 1. FC Lokomotive Leipzig hier im Ernst-Abbe-Sportfeld entscheidet sich heute, wer sich für das 37. FDGB-Pokalendspiel am 4. Juni 1988 ab 15 Uhr im Berliner „Stadion der Weltjugend" qualifiziert.

Der Losentscheid wollte es so, daß der viermalige Pokalgewinner Jena (1960, 1972, 1974, 1980) den fünfmaligen Pokalgewinner Leipzig (1957, 1976, 1981, 1986, 1987) empfängt. Und damit werden sofort Erinnerungen wach an jenen an Dramatik kaum noch zu überbietenden Viertelfinalvergleich, den sich beide renommierten Klubs im Dezember 1985 lieferten: Im Leipziger Zentralstadion hatte die Zeiss-Elf ein bemerkenswertes 0:0 verbucht, beim Pokal-Rückspiel dann (damals gab es noch Hin- und Rückspiel) am 20. Dezember 1985 im Ernst-Abbe-Sportfeld blieb eine Jenaer Dauerofferisive über 90, ja 120 Minuten unbelohnt. Ein überragender Nationaltorwart Rene Müller, die vielbeinig verteidigenden Gäste und mehrfach Pfosten und Latte bewahrten den 1. FC Lok Leipzig damals in den 120 Minuten vor dem drohenden 0:1 und Pokal-K.o. Und beim Elfmeterschießen erwiesen sich die cleveren Messestädter dann als nervenstärker, zogen ins Halbfinale, später ins Finale ein und haben seither die begehrte Trophäe auch in ihrem Besitz.

[FCC Wiki]
wiki.fcc-supporters.org

[FCC Wiki] - https://wiki.fcc-supporters.org

Fünf Tage nach dem 0:0-Spiel im Kampf um Oberligapunkte im Bruno-Plache-Stadion nun also der hochwichtige Halbfinal-Pokalvergleich. Die Leipziger müssen auf den wegen drei gelber Karten gesperrten Zötzsche verzichten, haben dafür aber wieder Bredow und den Ex-Böhlener Torjäger Hobsch zur Verfügung, vielleicht auch wieder Nationalspieler Liebers, der ja ohne eigenes Verschulden in einen Verkehrsunfall verwickelt war.

Der Weg beider Klubs bis ins heutige Halbfinale führte über folgende Stationen: Die Leipziger schlugen auswärts die TSG Gröditz 4:0, auswärts Dynamo Schwerin 2:0, daheim den FC Rot-Weiß Erfurt 2:1 und wiederum daheim zuletzt den HFC Chemie 2:1. Der FC Carl Zeiss begann mit einem 5:1-Sieg bei Funkwerk Kölleda, gewann dann bei Motor Weimar 3:1 nach Verlängerung, daheim gegen Dynamo Dresden II 2:1 und schließlich gegen Dynamo Dresdens „Erste" am 4. Mai mit 4:0. Wollen die Jenaer heute zum 7. Mal in ein Pokalendspiel einziehen, dann müssen sie in Abwehr wie Angriff äußerst konzentriert zu Werke gehen. Die Leipziger Lok-Elf ist nicht irgendwer und versteht sich auch auf gefährlichen Konterfußball. Doch beim Gastgeber rechnet man mit stimmgewaltiger, motivierender Heimspiel-Kulisse. Auf die Fahrkarten nach Berlin aber hoffen beide.

☆

Zu unseren Fotos: Auf dem Bild links entzieht sich Raab dem „Zugriff" Döschners, was Stübner und Stolz beobachten. Und gleichfalls aus dem Pokalspiel gegen Dresden (4:0) stammt jene Szene im Bild rechts, da Sträßer ein Kopfball-Duell gegen Diebitz gewinnt.

[FCC Wiki]
wiki.fcc-supporters.org

[FCC Wiki] - https://wiki.fcc-supporters.org

FC Carl Zeiss JENA
Trainer: Lothar Kurbjuweit (37)

	Bräutigam
	Röser
	Peschke
	Ludwig
	Penzel
	Meixner
	Stolz
	Raab
	Böger
	Lesser
	Sträßer
	Drechsler
	Zipfel
	Pittelkow
	Burow
	Lindrath
	Merkel
	Schilling

1. FC Lokomotive Leipzig
Trainer: Hans-Ulrich Thomale (43)

Müller	
Kreer	
Zötzsche	
Lindner	
Edmond	
Kracht	
Pallgen	
Liebers	
Scholz	
Hobsch	
Marschall	
Saager	
Kühn	
Leitzke	
Zimmerling	
Weidemann	
Bredow	
Baum	

Schiedsrichter:

Linienrichter: **Linienrichter:**

Nr. 19
1987/88

Herausgeber: Kommission Öffentlichkeitsarbeit
FC Carl Zeiss JENA; PSF 103; Jena, DDR - 6900
Programmheft: 0,50 M. Mp 50/88 V/10/1 4127

Nr 4121

[FCC Wiki]
wiki.fcc-supporters.org

[FCC Wiki] - https://wiki.fcc-supporters.org

Oberliga-Tabelle und Spielansetzungen

DDR-Oberliga

		Spiele	gew.	un.	verl.	Tore	Punkte
1.	Berliner FC Dynamo (M)	24	14	6	4	57:29	34:14
2.	1. FC Lokomotive Leipzig (P)	24	12	9	3	37:20	33:15
3.	Dynamo Dresden	24	11	9	4	43:19	31:17
4.	Stahl Brandenburg	24	11	5	8	39:34	27:21
5.	FC Carl Zeiss JENA	24	8	10	6	27:25	26:22
6.	1. FC Magdeburg	24	9	7	8	33:29	25:23
7.	FC Karl-Marx-Stadt	24	8	9	7	38:37	25:23
8.	Hallescher FC Chemie (N)	24	6	12	6	29:29	24:24
9.	FC Hansa Rostock (N)	24	6	8	10	39:47	20:28
10.	Wismut Aue	24	7	6	11	22:33	20:28
11.	FC Rot-Weiß Erfurt	24	7	5	12	36:45	19:29
12.	FC Vorwärts Frankfurt (Oder)	24	5	9	10	28:42	19:29
13.	1. FC Union Berlin	24	5	8	11	29:50	18:30
14.	Stahl Riesa	24	3	9	12	21:39	15:33

Am kommmenden Sonnabend spielen ab 15 Uhr

Wismut Aue	—	Berliner FC Dynamo
FC Rot-Weiß Erfurt	—	1. FC Magdeburg
Stahl Riesa	—	1. FC Lokomotive Leipzig
FC Carl Zeiss JENA	—	FC Hansa Rostock
Stahl Brandenburg	—	Dynamo Dresden
1. FC Union Berlin	—	Hallescher FC Chemie
FC Vorwärts Frankfurt (O.)	—	FC Karl-Marx-Stadt

Die Ansetzungen für den 28. Mai (Sbd.), 15 Uhr

Berliner FC Dynamo	—	FC Vorwärts Frankfurt (O.)
FC Karl-Marx-Stadt	—	1. FC Union Berlin
Hallescher FC Chemie	—	Stahl Brandenburg
Dynamo Dresden	—	FC Carl Zeiss JENA
FC Hansa Rostock	—	Stahl Riesa
1. FC Lokomotive Leipzig	—	FC Rot-Weiß Erfurt
1. FC Magdeburg	—	Wismut Aue

[FCC Wiki]
wiki.fcc-supporters.org

[FCC Wiki] - https://wiki.fcc-supporters.org

Tombola und Fußballsplitter

Werte Sportfreunde, liebe Stadionbesucher!

Wenn Sie an unserer heutigen Programmtombola teilnehmen möchten, müssen Sie bis zum Anstoß des Hauptspieles den Tombola-Abschnitt von Seite 4 unseres Stadionprogrammes abreißen und in die am Eingang „Osttor" und am Eingang „Saale-Ufer" angebrachten Briefkästen einwerfen. Die Gewinnzahlen werden in der Halbzeitpause durch den Stadionsprecher und an der Anzeigentafel bekanntgegeben.

Unsere heutigen Tombolapreise sind:

1. Preis: Bus-Reise für 2 Personen zum Punktspiel am 28. Mai 1988 gegen Dynamo Dresden

2. Preis: 2 Tribünenkarten zum Oberliga-Heimspiel am 21. Mai 1988 gegen den FC Hansa Rostock

3. Preis: 2 Sitzplatzkarten zum Oberliga-Heimspiel am 21. Mai 1988 gegen den FC Hansa Rostock

4. Preis: 2 Fußballclub-Souvenirs

5. Preis: 1 Fußballclub-Souvenir

Die Gewinne sind gegen Vorlage des entsprechenden Stadionprogramms bis 30 Minuten nach Spielschluß bei Sportfreund Werner Matthey im Club-Casino/Tribüneninnenhof abzuholen!

Karl Oehler (65), langjähriger Jenaer Oberligaspieler, maßgeblich mitbeteiligt am Aufstieg in die Oberliga in den Jahren 1952/53 und 1956/57 und als Libero langjähriger Mannschaftskapitän, wurde mit dem „Goldenen Fußball" des FC Carl Zeiss JENA, der höchsten Auszeichnung des Klubs, geehrt. Er wirkte jahrelang auch als ehrenamtlicher Funktionär in den Reihen des Klubs.

★

Als „Aktivist der sozialistischen Arbeit" wurde Horst Kirsch, mit der Goldenen Ehrennadel des FC Carl Zeiss Udo Preuße – beide langjährige Jenaer Oberligaspieler und seither als Mannschaftsleiter bzw. Übungsleiter im Liga- und Nachwuchsbereich aktiv – ausgezeichnet.

★

Bei der Jugend-Europameisterschaft in Spanien sind gegenwärtig mit Karsten Kriska und Uwe Bartholme zwei Spieler, mit Dieter Scheitler der Assistenztrainer aus den Reihen des FC Carl Zeiss mit dabei.

[FCC Wiki]
wiki.fcc-supporters.org

[FCC Wiki] - https://wiki.fcc-supporters.org

Pokal-Splitter ...

4:0 gegen den sechsmaligen Pokalgewinner Dynamo Dresden, damit ebnete sich der FC Carl Zeiss JENA den Weg ins 1988er Pokal-Halbfinale. Den Schlußpunkt setzte der 23-jährige Abwehrspieler Jens-Uwe Penzel mit einem herrlichen Freistoßtor, was er schon drei Tage später beim 2:1-Sieg über Magdeburg wiederholte. Unser Foto rechts oben zeigt Penzel im erfolgreichen Zweikampf mit dem am Boden liegenden Dresdener Nationalspieler Kirsten.

☆

Riesenjubel der Jenaer nach Sträßers Prachttor zum 2:0-Zwischenstand im Viertelfinalspiel gegen die Dresdener Dynamos. Diesen Schnappschuß unseres Fotoreporters Peter Poser wollen wir unseren Lesern nicht vorenthalten.

☆

Die heutigen FDGB-Pokal-Halbfinalkontrahenten Leipzig und Jena standen sich in Oberligaspielen bisher 48mal gegenüber. Auf Pokalebene wurden die Messestädter bisher fünfmal – 1957, 1976, 1981, 1986 und 1987 – FDGB-Pokalgewinner und erreichten weitere viermal das Endspiel.

☆

Auf vier FDGB-Pokaltriumphe kann der FC Carl Zeiss JENA verweisen: 1960 (3:2 n. V. gegegen Rostock), 1972 (2:1 gegen Dresden), 1974 (3:1 n. V. gegen Dresden), 1980 (3:1 n. V. gegen Erfurt). Zwei weitere Male – 1965 und 1968 – waren die Jenaer der unterlegene Pokalfinalist.

☆

Das diesjährige FDGB-Pokalendspiel findet am Sonnabend, dem 4. Juni 1988, ab 15 Uhr im Stadion der Weltjugend in Berlin statt.

[FCC Wiki]
wiki.fcc-supporters.org

[FCC Wiki] - https://wiki.fcc-supporters.org

Kombinat
VEB Carl Zeiss JENA

Unsere Industrieläden in Jena erwarten Ihren Besuch !

ZEISS-Augenoptik

Westbahnhofstr. 3a Tel. 23217
Heinrich-Rau-Str. 6 Tel. 34834

ZEISS-Fototechnik

Johannisstr. 12 Tel. 22789

JENAer GLAS

Johannisstr. 19 Tel. 24542

[FCC Wiki]
wiki.fcc-supporters.org